

## Pressemitteilung

### Ein Herzprojekt in Umsetzung – flexible Familienbetten sollen zukünftig alle ruhig schlafen lassen

*Kölleda, 08.08.2019: Doreen Wiegleb ist die Gründerin vom Familiennest. Gefertigt wird das Massivholzbett vom Massivholz-Experten „geborgenschlafen“ in Jena. Das Bett wird aus Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft regional produziert und im Grundmaß 1,80 m auf 2 m betragen. Mit flexiblen Seitenbetten auf Rollenbasis kann das Bett auf max. 3,40 m auf 2 m erweitert werden.*

Die Gründerin verfolgt die Idee eines flexiblen Familienbettes schon lange. Mit der Geburt des zweiten Kindes war im heimischen Ehebett kaum noch Platz für die Eltern. So geborgen die Kinder auch schliefen, sie selbst und ihr Mann stellten schnell fest: „Das war unbequem. Und die vorhandenen Lösungen am Markt waren unflexibel, viel zu groß – und sind die Kinder erstmal aus dem Familienbett ausgezogen, dann steht man da mit dem viel zu großen Bett im kleinen Schlafzimmer!“

Das müsse auch besser gehen, war sich Doreen Wiegleb sicher und sprach mit Agenturen, Schreibern und Hotel-Hausdamen. Die Vision eines wirklich flexiblen Familienbettes hatte bisher noch niemand umgesetzt! Seit 2018 arbeitet die Gründerin Vollzeit an ihrem Herzensprojekt und startet nun den deutschlandweiten Vertrieb. Vorerst konzentriert sie sich auf die Vermarktung der flexiblen Familienbetten im Hotelgewerbe, da sie dort einen besonders hohen Bedarf sieht. Selbstverständlich freut man sich auch über jede Anfrage von Privatpersonen, für die so eine flexible Bettlösung gut passt!

### Starke lokale Partner für nachhaltige Massivholzbetten

Als Partner hat sie sich die Designerin Frances Frühauf und den Massivholzbettenspezialist „geborgenschlafen“ gesichert. Gebaut werden die Familienbetten mit auf Rollen gelagerten Seitenbetten für flexible Schlafbedürfnisse in der Werkstatt von „geborgenschlafen“ in Jena. „Es werden ausschließlich Massivholzbetten gebaut, aus nachhaltiger Forstwirtschaft gewonnene heimische Hölzer waren mir sehr wichtig.“ berichtet Wiegleb.

Seine Flexibilität erreicht das Familienbett durch Seitenbetten, die voll ausgefahren die Bettbreite auf 3,40 m ausweiten. Bietet das Schlafzimmer nur Platz für ein Seitenbett, beträgt die Bettbreite 2,60 m. „Das ist wesentlich mehr, als ein normales Ehebett mit 1,80 m oder 2 m Breite zu bieten hat“ lacht Wiegleb und ist sich sicher: „Eltern mit Babys und Kleinkindern im Bett wissen jeden Zentimeter zu schätzen, den sie zusätzlich gewinnen können!“ Die Kinder aus dem Elternbett und Schlafzimmer zu verbannen, ist für die junge Gründerin keine Option. Ganz im Gegenteil, möchte sie doch andere Familien darin bestärken, sich die Geborgenheit und Nähe im gemeinsamen Bett nicht entgehen zu lassen. Die Vorteile des Co-Sleeping / Co-Bedding sind wissenschaftlich erforscht und kommen mittlerweile auch in der breiten Gesellschaft wieder gut an. Laut der Gründerin schlafen fast 80% aller Kinder zeitweise oder dauerhaft im Bett der Eltern.

### Potenzial für Tourismusangebote speziell für Familien

„Hotels, Ferienpensionen oder Appartements mit Fokus auf Familien sind darauf noch gar nicht vorbereitet. Hier ist enormes Potenzial, um sich Alleinstellungsmerkmale gegenüber den Wettbewerbern zu sichern. Wer schon mal im Hotel zwischen Zustellbett und Hoteleinzeltbett eingeklemmt zu viert lag, versteht das sofort.“ Aus diesem Grund wird die Gründerin auch, künftig viele familienfreundliche Hotels und Anbieter von Ferienwohnungen persönlich ansprechen um die



Idee des flexiblen Familienbettes weiterzutragen. Das Zimmerpersonal muss keine schweren Gästebetten mehr aus irgendeiner Kammer herbeiholen. Aus einem Doppelbett wird im Handumdrehen ein Bett für 4 – 5 Personen.

Auf die Frage, warum sich die Gründerin so für die Umsetzung ihrer Idee einsetzt, sagt sie:

„In erster Linie möchte ich mit dem Bett Familien helfen, da man damit einfach unvergessliche Momente erleben wird. Und ich wünsche mir, dass es mein flexibles Familienbett am Markt gibt und zukünftig in vielen Schlafzimmern und Hotels steht. Weil es die Welt für uns und unsere Kinder ein Stück besser und geborgener machen wird“.

### **Presseinformation**

Das Familiennest ist eine eingetragene Marke und ein Unternehmen der Gründerin Doreen Wiegler. Die Thüringerin wird mit ihrem Projekt im Rahmen der „Thüringer Gründerprämie“ vom Freistaat Thüringen gefördert (aus ESF-Mitteln). Seit der Ideenfindung 2013 engagiert sie sich für die professionelle Umsetzung ihres flexiblen Familienbettes, seit 2018 sogar in Vollzeit.

Weitere Presseinformationen, Bildmaterial in druckfähiger Auflösung und das Logo erhalten Sie jederzeit unter: [hallo@familiennest.eu](mailto:hallo@familiennest.eu).

Ihr Pressekontakt für weitere Fragen:

#### **FAMILIENNEST**

Doreen  
Wiegler  
Dorfring 51 a  
99625 Köllda OT Dermsdorf

Telefon: 0173-59 59 841

E-Mail: [hallo@familiennest.eu](mailto:hallo@familiennest.eu)

Webseite: [familiennest.eu](http://familiennest.eu)